Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Local
Eingang Plautzengasse № 358.

No. 64. Freitag, den 16. März 1838.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 15. März 1838.

Herr Kaufmann Borchardt aus Stargardt, log. im Hotel de Thorn. Herr Brennerei-Besitzer Ludwig Klein aus Pr. Stargard, Herr Kaufmann A. Dietrich aus Lauenburg, log. im Hotel de Leipzig.

Bekanntmachungen.

1. Von dem unterzeichneten Gericht wird hiemit bekannt gemacht, daß die verehelichte Einwohner Louise Hebell verwittwet gewesene Falk, geborne Gersomke gegen ihren Ehemann Einwohner Christian Hebell zu Kamlau zur Rechtswohlthat der Vermögens-Absonderung auf Grund der §. §. 393. und 394. Tit. 1. Theil II. A. L.-R. verstattet worden ist.

Neustadt, den 13. März 1838.

Adl. Patrimonial-Gericht der Kamlauschen Güter.

2. Von dem unterzeichneten Königl. Land- und Stadtgericht wird hiedurch bekannt gemacht, daß die Nachlaßmasse des hieselbst verstorbenen Kaufmanns Johann Ephraim Walter binnen 4 Wochen ausgeschüttet werden soll, wofern sich nicht innerhalb der angegebenen Frist noch Gläubiger des verstorbenen Johann Ephraim Walter, die hiemit aufgefordert werden, melden sollten.

Danzig, den 2. März 1838.

Königlich. Land- und Stadtgericht.

Anzeigen.

3. Sonnabend, den 17. März Abends 7 Uhr, **General-Versammlung der Casino-Gesellschaft**, zur Aufnahme neuer Mitglieder, Rechnungslegung, Berathung wegen des zu miethenden Winter-Lokals, und Vorsteher-Wahl. Die Direktoren.

4. Sonnabend den 17. März, Konzert und Tanz in der Ressource Einigkeit. Der Anfang ist um 7 Uhr Abends. Die Comité.

5. **Heute, Freitag den 16. März Nachmittags 5 Uhr, wird in dem Saale des hiesigen Gewerbevereines, Brodtbänkeng. № 693, ein Enthaltsamkeits- und Mäßigkeits-Verein für unsere Stadt sich ordnungsmäßig constituiren.** Die Unterzeichneten laden daher sowohl alle diejenigen, welche bereits vorläufig ihre Unterschriften gegeben haben, als auch alle ihre Mitbürger, ohne Unterschied des Standes, des Glaubens und der Confession, denen das Wohl der menschlichen und bürgerlichen Gesellschaft ernste Herzenssache ist, hiedurch freundlichst ein, daselbst zu erscheinen, um an den Vorträgen und Verhandlungen thätigen Antheil zu nehmen.

Danzig, den 10. März 1838.

Dr. Baum. S. Baum. A Blech. W. Blech. Fr. Böhm. Bresler Dragheim. Fromm. Hahn. Hepner (Pred.) Dr Höpfner. Höpfner (Regier. R) Karmann. Kniewel. Neumann (Oberl.) Pannenberg Rösner. Kossolkiewicz. Schnaase.

6. **Verloosung von Damen-Arbeiten.**

Auf den Wunsch mehrerer geehrten Damen, werden die zur Verloosung bestimmten Arbeiten noch **bis zum 23. d. M.** angenommen.

Loose a 5 Sgr. sind bei Herrn Josty Langenmarkt, und Poggenpfuhl № 383. zu haben.

Der Verein zur Bekleidung hülfsbedürftiger Soldatenkinder.

7. **Hydro-Oxygen-Gas-Mikroskop.**

Die beiden letzten Vorstellungen werden gegeben: Sonntag den 18. und Montag den 19. März 1838. R. Christeinicke, Optikus.

8. Der Reparaturen wegen ist die Badeanstalt Ketterhagerthor bis zum Monat April d. J. geschlossen.

Vermiethung.

9. Langgasse № 364. ist die Belle-Etage nebst allen Bequemlichkeiten zu vermiethen.

Auction.

10. Freitag, den 23. März d. J., sollen auf Verfügung des Königl. Land- und Stadtgerichts in dem Hause Wollwebergasse № 555. folgende zum Nachleß des verstorbenen Buchbindermeisters Hertel gehörigen Gegenstände durch öffentliche Auktion gegen baare Zahlung verkauft werden:

1 acht Tage geh Spieluhr, 1 silb. Taschenuhr, Spiegel, Sopha, Kommoden, Stühle, Spinde, Bettgestelle, Tische, Betten, Wäsche, Gardienen, Porzellan, Fayance, Haus- und Küchengeräthe von Zinn, Messing und Eisen, 1 Parthie Buchbinder-Handwerkzeug und Materialien, so wie noch andere nützliche Sachen mehr.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

11. Heu und Stroh steht zum Verkauf auf dem Gute Herrengrebin.

12. Gute Montauer Pflaumen und trockenes Obst die halbe Bütte zu 3 Sgr., Montauer Catharinen-Pflaumen, so wie auch weiße Bohnen und Hirsegrütze, sind zu billigen Preisen in der Tobiasgasse № 1861. zu haben.

13. Trocknes büchen Brennholz der Klafter zu 6 Rthl., frei vor des Käufers Thüre, wird verkauft Ankerschmiedegasse № 172

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

(Nothwendiger Verkauf.)

14. Das den Fleischermeister Aselschen Eheleuten, jetzt deren Erben zugehörige, aus einer wüsten Baustelle und einem Garten bestehende Grundstück Litt. A. IV. 18. hierselbst auf dem innern Marienburger Damm belegen, abgeschätzt auf 5 Rthl. 23 Sgr. 4 Pf., soll in dem im Stadtgericht auf

den 7. April 1838 Vormittags um 11 Uhr

vor dem Deputirten Herrn Kreis-Justiz-Rath Skopnick anberaumten Termin an den Meistbietenden verkauft werden.

Die Taxe und der neueste Hypothekenschein können in der Stadtgerichts-Registratur eingesehen werden.

Zu dem anstehenden Termin werden zugleich die ihrem Aufenthalte nach unbekannten Real-Gläubiger, Administrator Johann Jacob Springer, und die Kaufmanns-Wittwe Caroline Kirsten geb. Möller modo deren Erben hiedurch öffentlich vorgeladen.

Elbing, den 16. November 1837.

Königl. Preuß. Stadtgericht.

Edictal-Citation.

15. Nachdem von uns über den Nachlaß des hier verstorbenen Kaufmanns Johann Jacob Ludwig Schmidt der erbschaftliche Liquidations-Prozeß eröffnet worden, so werden alle Diejenigen, welche eine Forderung an die Nachlaß-Masse zu haben vermeinen, hiemit aufgefordert, sich binnen 3 Monaten und spätestens in dem auf

den 20. Juni c. Vorm. um 11 Uhr

vor dem Herrn Ober-Landesgerichts-Assessor Kawerau angesetzten Termin mit ihren Ansprüchen zu melden, dieselben vorschriftsmäßig zu liquidiren, und unter Beibringung der Beweismittel zu begründen, bei ihrem Ausbleiben aber zu gewärtigen:

daß sie aller ihrer etwanigen Vorrechte für verlustig erklärt und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, werden verwiesen werden.

Den am persönlichen Erscheinen verhinderten Gläubigern werden die hiesigen Justiz-Commissarien Täubert, Boie und Criminal-Rath Skerle als Mandatarien in Vorschlag gebracht und die Creditoren angewiesen, einen derselben mit Vollmacht und Information zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame zu versehen.

Danzig, den 22. Februar 1838.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

Bekanntmachung.

Der 25ste Gedächtnißtag der Errichtung der Landwehr wird morgen am 17. März um 10½ Uhr Vormittags durch eine Feier in dem Auditorio des hiesigen Gymnasii begangen werden. Der Eintritt findet nur gegen Vorzeigung von Einlaßkarten statt.

Danzig, den 16. März 1838.